

Power News 2008

**Das Modelljahr 2008 von Volvo
Penta**

www.volvopenta.com

Sehr geehrter Handelspartner,


seit Jahren lautet unsere Devise: „Wachstum durch Innovation“.

Die neuen Volvo Penta Produkte des Modelljahres 2008 unterstreichen dies wiederum in eindrucksvoller Weise. Dies gilt sowohl für unsere Motoren- und Antriebspalette als auch für das Zubehör. So stellen wir einen neuen IPS Antrieb vor, der vom bekannten D9 oder dem neuen D11 Yachtdieselmotor angetrieben wird. Dazu kommen attraktive elektronische Funktionen beispielsweise ein GPS Anker für IPS Yachten mit Joystick.

Die Neuvorstellungen des Modelljahres 2008 beweisen einmal mehr, dass Volvo Penta echten, d.h. wirklich kundendienlichen Mehrwert schafft. Sie, als unserer Handelspartner, können sich so vom Wettbewerb positiv abheben, um den Preisdruck zu hindern, die Profitabilität zu sichern und Ressourcen für Wachstum zu schaffen.

mit freundlichen Grüßen

AB Volvo Penta
Volvo Penta Europe
Office Germany

Bernhard 

Jan Wiese
Verkaufsleiter Boots- und Yachtmotoren

Bernhard Fründt
Verkauf Boots- und Schiffsmotoren

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den in dieser Information veröffentlichten Datenblättern um Vorabzüge handelt, deren Wortlaut noch weiteren Korrekturen unterzogen wird.

Volvo Penta Neuheiten Modelljahr 2008:

- **Volvo Penta IPS 400 mit dem neuen D4-300**
- **Volvo Penta IPS 450**
- **Volvo Penta IPS 500G**
- **Volvo Penta IPS 750**
- **Volvo Penta IPS 850**
- **Volvo Penta IPS Mehrfachanlagen**
- **D4-300**
- **D6-330**
- **D6-370**
- **D11**
- **Benzinmotorenprogramm Modelljahr 2008**
- **GPS Anker**
- **Manöverstation (Docking Station)**
- **Sportfischermodus**
- **Schleichfahrtmodus**
- **QL Trimmsystem mit Auto-Trim Option**
- **Fernbedienung für Bugstrahlruder**
- **Neuer effizienter 2-Blatt Faltpropeller**

Volvo Penta IPS 400 mit dem neuen D4-300

Bisher wurde Volvo Penta IPS 400 vom D6-310 angetrieben. Diesen Motor gibt es zukünftig nur noch auf Anfrage für kommerzielle Zwecke z.B. Patrouillenboote.

Deshalb werden Volvo Penta IPS 400 Anlagen jetzt mit dem D4-300, dem neuen Spitzenmodell der D4-Serie, ausgerüstet. Dank der erstaunlichen Laufruhe dieses modernen Vierzylindermotors und eines enormen maximalen Drehmoments von 702 Nm steht die neue Version des Volvo Penta IPS 400 dem Vorgängermodell in nichts nach (weitere Erläuterungen finden Sie im Abschnitt "D4-300")

Volvo Penta IPS 450

Dieses neue IPS Modell wird vom neuen Sechszylinder- Dieselmotor D6-330 mit 243 kW / 330 PS angetrieben. Der D6-330 wurde aus dem D6-310 entwickelt und stellt das neue Eingangsmodell der D6-Serie da (siehe auch Abschnitt "D6-330").

Volvo Penta IPS 500G

Jetzt gibt es Volvo Penta IPS Anlagen mit Benzinmotoren. Der Motor des neuen Volvo Penta IPS 500G ist ein V8-Big Block mit 8,1 Liter Hubraum und elektronischer Kraftstoffeinspritzung, der 275kW / 375 PS leistet. Die Antriebseinheiten sind mit denen der Dieselmotoren identisch. Lediglich die Untersetzung wurde verändert, um die Abstimmung von Motor und Antrieb zu optimieren. Hinsichtlich der Leistung kann der Volvo Penta IPS 500G mit Dieselanlagen durchaus mithalten, in punkto Komfort ist er diesen sogar überlegen. Letzteres gilt natürlich nicht für den Kraftstoffverbrauch. Während der Markt in Nordamerika auf dieses Produkt schon länger wartet, dürfte es in Europa ein Nischenprodukt bleiben.

Volvo Penta IPS 750

Volvo Penta IPS 850

Mit Volvo Penta IPS 750 und Volvo Penta IPS 850 gibt es jetzt zwei neue Volvo Penta IPS Modelle mit wesentlich stärkeren Motoren und stärkeren Antrieben. Damit können jetzt auch größere Yachten von den IPS Vorteilen profitieren.

9 und 11 Liter Motoren

Der Volvo Penta IPS 750 wird vom D9, dem bekannten Volvo Penta Yachtdieselmotor mit 9 Liter Hubraum und einer Leistung von 423 kW / 575 PS angetrieben. Der Motor des Volvo Penta IPS 850 ist der brandneue, aus dem D9 entwickelte Volvo Penta Yachtdieselmotor D11 mit 11 Liter Hubraum und einer Leistung von 493 kW / 670 PS (siehe auch Abschnitt "D11"). Technisch sind beide Motoren eng verwandt. Sie verfügen über einen Turbolader mit zwei Einlässen für jeweils drei Zylinder, bei dem jeder Abgasimpuls für den Aufbau des Ladedrucks optimal genutzt wird. Mit dieser Technik wird schon im unteren Drehzahlbereich ein hoher Ladedruck und damit ein enormes Drehmoment erreicht. Eine solche Leistungscharakteristik passt ideal zu den neuen, stärkeren IPS 2 Antrieben, die mit ihren gegenläufigen, nach vorn zeigenden Propellern das hohe Drehmoment in überragende Fahrleistungen umsetzen können. Das Beschleunigungsvermögen ist fantastisch und die Yacht reagiert spontan auf jeden Fahrbefehl des Skippers.

IPS 2, der neue, stärkere Antrieb

Größere Motoren mit höherer Leistung und mehr als doppelt so großem Drehmoment stellen höhere Anforderungen an die Antriebseinheiten. Daher hat Volvo Penta für IPS 750 und IPS 850 eine völlig neue und wesentlich leistungsstärkere IPS-Antriebseinheit sowie die neue "P" Propellerserie (P2 - P8) entwickelt.

Hohe Leistung, geringe Emission

Mit den stärkeren Volvo Penta IPS Anlagen wurden umfangreiche Test mit Yachten durchgeführt, die normalerweise mit Wellenanlagen ausgerüstet werden. So erhielt Volvo Penta Vergleichswerte, welche die Überlegenheit von Volvo Penta IPS deutlich werden lassen. Hier ein Beispiel für den Volvo Penta IPS 850:

Beim Test war die

- die Beschleunigung aus dem Stand ca. 20% stärker
- der Kraftstoffverbrauch bei Reisegeschwindigkeit ca. 30% niedriger.
- Die Höchstgeschwindigkeit lag mit 38,5 kn 18% über dem Wert für die Wellenanlage.

Der höhere Wirkungsgrad von Volvo Penta IPS sorgt also auch beim Volvo Penta IPS 850 für bessere Fahrleistungen, geringeren Kraftstoffverbrauch und nicht zuletzt für niedrigere Abgasemissionen. Darüber hinaus sind Geräusche und Vibrationen wesentlich niedriger verglichen mit einer herkömmlichen Wellenanlage.

Volvo Penta IPS Mehrfachanlagen

Mehr Leistung, mehr Platz, mehr Komfort

Mit der neuen Volvo Penta IPS-Produktpalette und der Möglichkeit in einer Yacht nicht nur zwei, sondern auch drei und vier Antriebe zu installieren, bietet Volvo Penta den Yachtherstellern Antriebslösungen für Yachten mit Gleiterrumpf bis 100 Fuß Länge und schließt damit zum Mega-Yachtbereich auf.

Die Bedienung ist denkbar einfach. Auch die Drei- und Vierfachanlagen haben wie eine Doppelanlage nur zwei Fahrhebel, die Ansteuerung der Motoren und Antriebe regelt EVC (Electronic Vessel Control), die elektronische Plattform von Volvo Penta, automatisch. Natürlich können auch die Drei- und Vierfachanlagen mit dem IPS Joystick ausgerüstet werden.

Wie erfolgreich das IPS Mehrfachanlagenkonzept ist, zeigt die neue Lazzara LSX 75 Quad mit einer Vierfachanlage IPS 600. Die LSX 75 Quad ist 23 m lang, wiegt über 35 to und bringt mit nominal 4 x 320 kW / 435 PS = 1280 kW / 1740 PS Fahrleistungen, für die bei Installation herkömmlicher Wellenanlagen zwei Motoren von je 882 kW / 1200 PS benötigt würden. Hauptgrund hierfür ist der wesentlich bessere Wirkungsgrad von Volvo Penta IPS im Vergleich zu Wellenanlagen. Dazu kommt ein um 2,5 to geringeres Gewicht.

Auch der Platzbedarf ist geringer. Eine Motorenanlage mit beispielsweise 2 x 18 Liter Hubraum ist wesentlich voluminöser und "frisst" Nutzraum. Bei der LSX 75 Quad wurde der gewonnene Motorraum für eine zusätzliche Kabine genutzt. Wo sich normalerweise ein Teil des Motorraums befindet, betritt man nun eine Doppelkabine mit eigenem Bad!

Zudem steht eine konventionelle Wellenanlage mittschiffs und ist lauter als das weit hinten im Heck platzierte IPS Antriebssystem, das schon aufgrund seiner Konzeption leiser und vibrationsärmer läuft.

Wesentlich einfachere Montage

Bisher musste die Werft verschiedene Teile bei diversen Lieferanten bestellen und am Ende noch eigene Anpassungen vornehmen. Jetzt kann sie ein komplettes, funktionsfertiges System bestellen: Motor, Antrieb, Abgasanlage, Lenkung, elektrische Fernbedienung und Propeller. Alles kommt aus einer Hand. Das ist auch ein Vorteil für den Eigner. Alle verwendeten Komponenten werden von Volvo Penta bevorratet und sind jederzeit und überall verfügbar.

Bei einer konventionellen Wellenanlage in einem Schiff dieser Größe, vergeht nach dem Motoreinbau noch mindestens eine Arbeitswoche bis sämtliche Komponenten wie Wellen-, Abgas- und Ruderanlage sowie die Kühlwasserzuführung installiert und justiert sind. Die Volvo Penta IPS Anlage ist in kürzester Zeit eingebaut und funktionsfähig.

Deutlich geringerer Kraftstoffverbrauch

Volvo Penta IPS verbraucht wesentlich weniger Kraftstoff als eine leistungsmäßig gleichwertige Wellenanlage, im Idealfall nur halb so viel. Das gleiche gilt natürlich auch für die Abgasemission. Lazzara hat sich daher entschlossen, die Tanks zu verkleinern und stattdessen mehr Platz in den Kabinen zu schaffen.

Mehr Sicherheit

Mehr Motoren bedeuten ein Mehr an Sicherheit. Parallele, elektrisch unabhängige Systeme garantieren die Funktionssicherheit. Die Yacht kann nicht nur mit drei oder zwei Motoren gefahren werden – sogar ein einziger Motor reicht aus, um die Betriebsfähigkeit zu garantieren. So wird ein bisher nicht gekannter Grad an Sicherheit erreicht.

Dreifachanlage z.B. Absolute 56



Absolute 56 mit IPS 600

Loa: 6,50 m
LwL: 12,54 m
Boa: 4,58 m
BwL: 3,84 m

Testgewicht: 17.750 kg

Höchstgeschwindigkeit 40 kn (39,5 kn Durchschnitt)

Beschleunigung	5-20 kn =	6,8 Sekunden
	5-25 kn =	9,4 Sekunden
	5-30 kn =	12,8 Sekunden
	5-35 kn =	19,8 Sekunden

Vierfachanlage z.B. Lazzara 75LSX Quad



D4-300

Das neue Spitzenmodell der D4-Serie, der D4-300, ist der leistungsstärkste Vierzylinderyachtdieselmotor der Welt. Er erzeugt 220 kW /300 PS, ist sehr kompakt und in Leistung und Platzbedarf mit einem V8 Big Block Benzinmotor zu vergleichen.

Entwickelt wurde der D4-300 aus dem D4-260. Jedoch handelt es sich hier nicht einfach um "Chiptuning", sondern der Motor wurde gründlich überarbeitet. So verfügt der D4-300 über einen neuen Zylinderkopf, neue Einspritzdüsen und neue Ventile sowie über einen neuen Turbolader und Ladeluftkühler und einen weiterentwickelten Kompressor.

Höchste Laufruhe, hervorragende Leistung

Da der D4-300 mit dem D6-310 einen Sechszylinder ersetzen muss, wurde auf die Erzielung bestmöglicher Laufkultur besonderer Wert gelegt, dabei half, dass es sich bei dem D4 um eine ausgewogene Grundkonstruktion mit integrierter Ausgleichswelle handelt. Darüber hinaus erhielt der D4-300 eine effektive Schalldämmung am Kompressor und vor allem eine ganz neue Motoraufhängung. Das Resultat kann sich sehen, fühlen und hören lassen. In der Praxis ist das Laufverhalten des D4-300 von einem Sechszylinder kaum zu unterscheiden. Die Leistungscharakteristik überzeugt ebenfalls, denn das maximale Drehmoment beträgt 702 Nm bei 2.500 U/min.

Aufgrund der höheren Leistung bei gleichem Gewicht ist das Leistungsgewicht jetzt kein Kritikpunkt mehr.

Den D4-300 gibt es als **Aquamatic** unter den Typenbezeichnungen

D4-300 DP-H

D4-300 DP-R (Hochgeschwindigkeitsantrieb)

als auch für **Wellenanlage** unter den Typenbezeichnungen

D4-300 HS63AE Untersetzung 2,04:1; 1,56:1

D4-300 HS63IVE Untersetzung 2,48:1; 2,00:1; 1,56:1 (V-Getriebe)

D4-300 HS80AE Untersetzung 2,5:1

sowie als **IPS** unter der Typenbezeichnung

Volvo Penta IPS 400

Technische Daten

Kurbelwellenleistung: 300 PS (221 kW)

Max. Drehmoment: 702 Nm (518 lb. ft) bei 2500 U/min

Hubraum: 3,7 Liter

Gewicht D4-300 - DPH inkl. Antrieb: 663 kg

Gewicht D4-300 – HS63A inkl. Wendegetriebe: 559 kg

Gewicht IPS 400: 780kg

D6-330

Der bekannte D6-310 erfuh eine Leistungssteigerung und wird jetzt unter der Bezeichnung D6-330 mit einer Nennleistung von 243 kW / 330 PS statt 228 kW / 310 PS angeboten. Alle Versionen des D6-330 werden ohne Kompressor geliefert. Den D6-330 gibt es als

- **Aquamatic**
D6-330 DP-H
D6-330 DP-R (Hochgeschwindigkeitsantrieb)
- **Wellenanlage**
D6-330 HS63AE Untersetzung 2,04:1; 1,56:1
D6-330 HS63IVE Untersetzung 2,48:1; 2,00:1; 1,56:1 (V-Getriebe)
D6-330 HS80AE Untersetzung 2,5:1
D6-330 HS80IVE Untersetzung 2,49:1 (V-Getriebe)
- **IPS**
Volvo Penta IPS 450

Technische Daten

Kurbelwellenleistung: 330 PS (243 kW)

Max. Drehmoment: 810 Nm bei 2500 U/min

Hubraum: 5,5 Liter

Gewicht D6-330 – DP-H inkl. Antrieb: 750 kg

Gewicht D6-330 – HS63AE inkl. Wendegetriebe: 656 kg

Gewicht IPS450: 863 kg

D6-370 DP-H, D6-370 DP-R

Die Modelle D6-370 DP-H und D6-370 DP-R sind die weltweit stärksten Dieselmotoren mit Z-Antrieb. Sie leisten mit 272 kW / 370 PS 14,7 kW / 20 PS mehr als die Vorgängermodelle D6-350 DP-H oder DP-R.

Der neue D6-370 DP-H beruht auf dem Motor des Volvo Penta IPS 500, der für den Einsatz mit DP-H und DP-R Antriebe optimal abgestimmt wurde. Die neuen Motoren sind eine interessante Alternative für leistungsbewusste Eigner, denn eine D6-370 DP-H Doppelanlage kann eine Yacht mit mehr als 10 Tonnen Gewicht ohne weiteres auf über 40 Knoten beschleunigen. Der D6-370 DP-H /DP-R eignet sich auch hervorragend für schnelle Boote mit Einzelanlagen.

Somit gibt es den D6- 370 als

- **Aquamatic**
D6-370 DP-H (neu)
D6-370 DP-R (Hochgeschwindigkeitsantrieb) **(neu)**
- **Wellenanlage**
D6-370 HS80AE Untersetzung 2,5:1; 1,96:1; 1,57:1
D6-370 HS80IVE Untersetzung 2,49:1; 2,01:1; 1,64:1 (V-Getriebe)
- **IPS**
Volvo Penta IPS 500

Die Version des D6-370 mit Wendegetriebe (ohne Kompressor) und der Volvo Penta IPS 500 sind nicht neu. Sie waren schon im Modelljahr 2007 Teil des Motorenprogramms.

Technische Daten

Kurbelwellenleistung: 370 PS (272 kW)

Max. Drehmoment: 883 Nm bei 2000 U/min

Hubraum: 5,5 Liter
Gewicht D6-370 - DPH inkl. Antrieb: 750 kg
Gewicht D6-370 – HS80AE inkl. Wendegetriebe: 677 kg
Gewicht IPS500: 887 kg

D11

Der neue D11 von Volvo Penta ist ein neuer, attraktiver Yachtdieselmotor mit starkem Drehmoment, hoher Leistung, kompakten Abmessungen und sehr niedrigen Abgasemissionen. Mit einem Hubraum von 11 Litern und einer Leistung von 493 kW /670 PS wird der Motor mit Volvo Penta IPS 2 Antrieb sowie auch für herkömmliche Wellenanlagen angeboten.

Der neue D11 basiert auf dem D9, einem Yachtdieselmotor, den Volvo Penta vor drei Jahren auf den Markt brachte. Er verfügt über dieselbe Technik. Es wurden lediglich der Hubraum vergrößert und einige Funktionen modifiziert bzw. hinzugefügt.

Effizientes Kraftstoffsystem

Der D9 war der erste Motor mit einem Turbolader mit zwei Einlässen für jeweils drei Zylinder bei dem jeder Abgasimpuls für den Aufbau des Ladedrucks optimal genutzt wird. So wird extrem schnell ein hoher Ladedruck erreicht und eine enorme Beschleunigung ermöglicht. Der D11 nutzt diese Lösung ebenfalls, allerdings in Kombination mit zusätzlicher Ladeluftkühlung und einem weiterentwickelten Abgaskrümmmer. Die Einspritzung erfolgt über ein neuartiges Einspritzelement.

Normalerweise wird das Öffnen mechanisch gesteuert und das Schließen erfolgt über eine Feder. Das Öffnen und Schließen der Einspritzdüsen kann beim D11 exakt geregelt und somit Zeitpunkt und Kraftstoffmenge für jede Einspritzung noch genauer kontrolliert werden. Auch ist es möglich den Einspritzdruck von gering (für niedrige Geräuschentwicklung im Leerlauf) bis sehr hoch einzustellen (maximal 2000 Bar für extrem feine Kraftstoffverteilung und damit verbunden bestmögliche Verbrennung).

Wirkungsvollere Verbrennung bedeutet weniger Emissionen. Der D11 erfüllt die europäische RCD- und die noch strengere amerikanische EPA Tier 2 Norm. Außerdem ist der Rauchausstoß sehr gering – praktisch nicht vorhanden.

Einfache Installation und Wartung

Der Volvo Penta D11 ist kompakt und kleiner als andere Motoren mit derselben Leistung. Das vereinfacht den Einbau. Alle Kraftstoff- und Ölfilter, der Ölmesstab und der Öleinfüllstutzen befinden sich an der Rückseite des Motors, sodass sie leicht zugänglich sind gleich ob der Motor an Backbord oder an Steuerbord montiert ist.

Den D11 gibt es für Wellenanlage mit verschiedenen Wendegetrieben sowie als IPS mit dem neuen stärkeren IPS 2 Antrieb unter der Typenbezeichnung IPS 850

Technische Daten

D11-670, IPS850

Kurbelwellenleistung: 670 PS (493 kW)

Max. Drehmoment: 2450 Nm bei 1300 U/min

Konfiguration: Reihensechszylinder-Dieselmotor mit elektronisch geregelten Pumpe-Düse-Einheiten, Turbolader mit doppeltem Einlass und Ladeluftkühler

Hubraum: 10,8 l

Emissionen: EU RCD und EPA Tier 2.

Gewicht ohne Wendegetriebe: 1130 kg

Gewicht IPS 850: 1725 kg

Benzinmotorenprogramm Modelljahr 2008

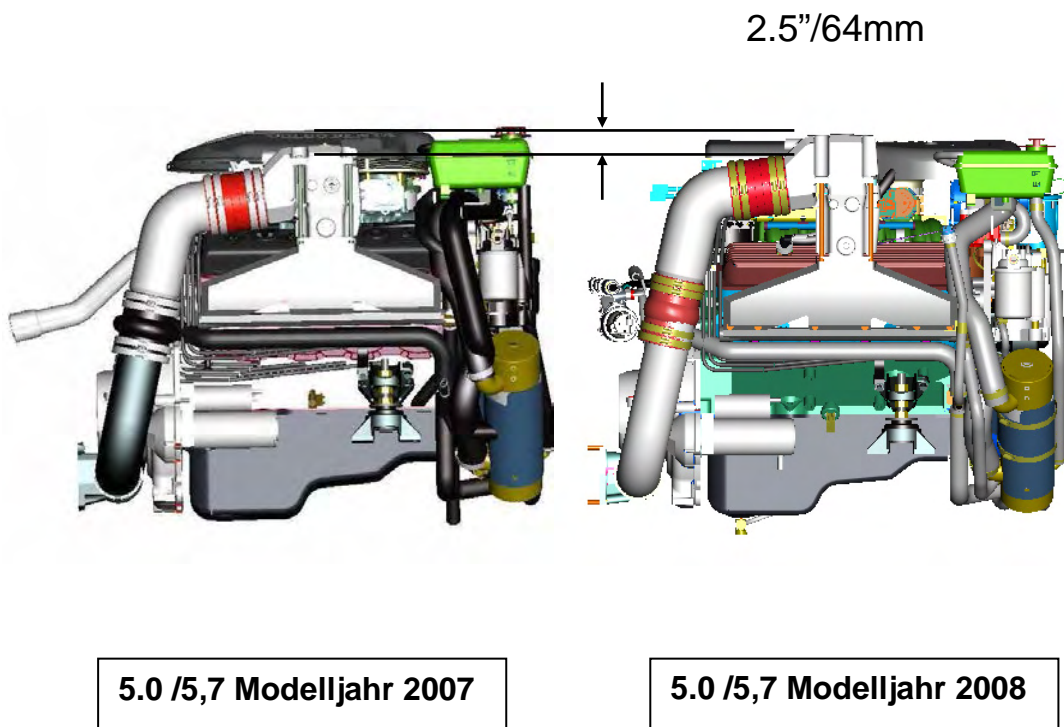
Die Modellpalette des Modelljahres 2008 bleibt unverändert.

Eine Motorenbezeichnung ändert sich. Der 5.7 Gi heißt jetzt 5.7-300. Der Motor ändert sich nicht und hat nach wie vor 209 kW /280 PS. Der Hinweis „300“ soll die Positionierung dieses Motors verdeutlichen. Wir positionieren den 5.7 Gi gegen die 300 PS Merc an dessen Leistung der 5.7 Gi durchaus herankommt. Unsere Sicht ist folgende: Merc versucht den eigenen 5,7 Liter 300 PS Motor gegen unseren 5.7GXi mit 320 PS zu stellen, denn der 320 PS Motor von Merc hat 6,2 Liter und ist teurer, leistet aber nicht mehr.

Die wichtigste technische Änderung ist die Änderung der Bauhöhe. Alle Motoren außer dem 3.0 L haben einen neuen Standardabgaskrümmer, sodass die Motoren jetzt um 2,5 Zoll /64 mm höher sind, damit allerdings nicht höher als entsprechende Merc Motoren.

Es gibt neue, leistungsstärkere Ölfilter und eine neue, leisere Power Steering Pumpe.

Die Ablassschrauben für den Kühlkreislauf sind jetzt Flügelschrauben und können jetzt ohne Werkzeug gelöst werden.



Optionen und Zubehör

GPS Anker

Der GPS Anker ist eine neue elektronische Funktion, die den ohnehin hohen praktischen Nutzen des Volvo Penta IPS Joysticks noch einmal erhöht. Auf Knopfdruck übernimmt das EVC System die Kontrolle über „Gas“, Getriebeschaltung und Lenkung und hält – GPS gesteuert – die Yacht automatisch an einen bestimmten Ort nach Wahl des Skippers. So kann der Skipper entspannt warten z. B. vor Brücken, in Schleusen oder im Hafen usw. oder auf einer festen Position bleiben, wenn er einmal den Fahrstand, aus welchem Grund auch immer, verlassen muss.

Manöverstation (Docking Station)

Der Volvo Penta IPS Joystick kann jetzt nicht nur in Verbindung mit einem Fahrstand, sondern auch einzeln montiert werden. Dieser einzelne Joystick bzw. die Manöverstation kann dort angebracht werden, wo die beste Sicht zum Anlegen und Manövrieren besteht. Einschließlich der Joysticks an den Hauptsteuerständen können bis zu vier Manöverstationen (Joysticks) montiert werden.

Schleichfahrtmodus

Die Betätigung erfolgt automatisch über den „Gashebel“. Ein bestimmter Schlupf ist voreingestellt. Mit Hilfe des Volvo Penta Diagnosegerätes „Vodia“ können individuelle Einstellungen vorgenommen werden.

Die Bedienung ist denkbar einfach:

Wird der Gashebel bis auf Leerlaufdrehzahl zurückgezogen und läuft die Yacht immer noch zu schnell, gelangt der Skipper automatisch in den Schleichfahrtmodus, wenn der Gashebel noch weiter zurückgezogen und damit automatisch das Schleichfahrtventil eingeschaltet wird. Das Schleichfahrtventil lässt das Getriebe kontrolliert durchrutschen – die Eingangsdrehzahl ist also höher als die Ausgangsdrehzahl. So wird die Propellerdrehzahl noch weiter gesenkt für feinfühligere, präzise Manöver. Gibt der Skipper wieder Gas, schaltet sich das Schleichfahrtventil automatisch ab und das Getriebe sorgt wieder für vollen Kraftschluss.

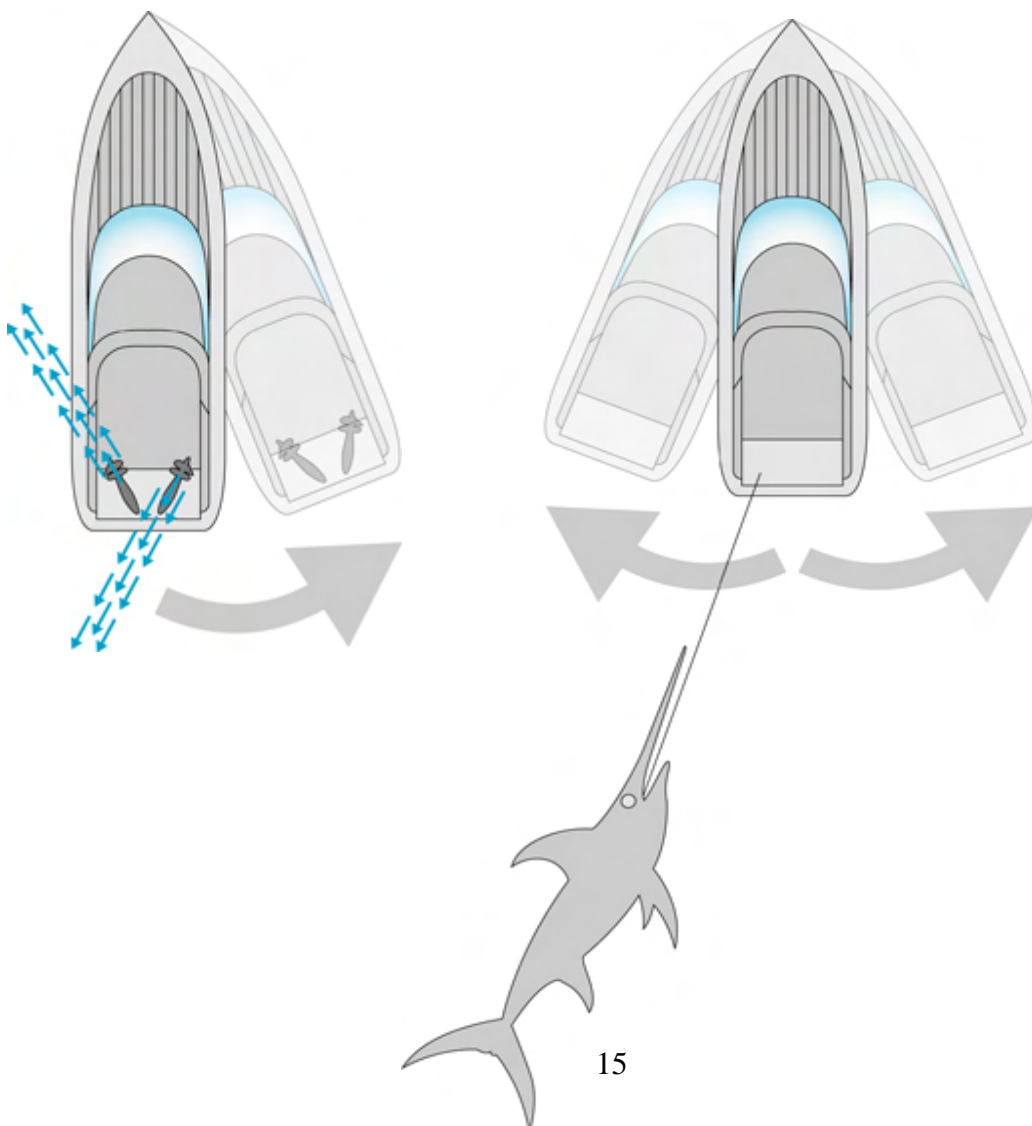
Den Schleichfahrtmodus gibt es auch für den Joystick. Ebenso wie beim Gashebel wird die Schleichfahrtfunktion automatisch eingeschaltet, wenn die Software feststellt, dass dies für das beabsichtigte Manöver erforderlich ist.

Sportfischermodus

Volvo Penta IPS ist bestens für das Sportfischen geeignet. Das Heckwasser bleibt unverwirbelt und die Propeller befinden sich unter dem Rumpf, sodass ein Verheddern der Schnur kaum noch möglich ist. Basierend auf der Volvo Penta IPS Joystick Technologie bietet Volvo Penta nun eine weitere, speziell für Sportfischer entwickelte Option an: den Sportfischermodus. Diese Funktion ist für das "Big Game Fishing" auf Thun- und Schwertfisch sowie andere Großfischarten gedacht, wie es in den USA vor allem vor der Küste Floridas betrieben wird.

Wer auf große Beute wie Thunfisch oder Schwertfisch aus ist, möchte beim Drill stets mit dem Heck zum Fisch stehen. So wird vermieden, dass sich die Schnur unter dem Boot verfängt. Daher haben diese Boote stets zwei Motoren und werden beim Fischen nicht mit dem Steuerrad, sondern ausschließlich mit der Schaltung dirigiert.

Volvo Penta IPS hat individuell ansteuerbare Antriebe, die elektronisch geregelt werden. Im Sportfischermodus zeigen die Propeller so weit wie möglich nach außen. Wenn nun ein Propeller vorwärts und der andere rückwärts läuft, ist das Drehmoment, das auf das Heck wirkt, doppelt so hoch wie bei den ausschließlich rückwärts gerichteten Propellern einer konventionellen Wellenanlage. Das Ergebnis ist frappierend, selbst große Yachten mit mehr als 10 Tonnen Verdrängung sind wendig wie ein kleines Boot.



QL Trimmsystem mit Auto-Trim Option

Die Auto-Trim Funktion des QL Trimmsystems für Boote und Yachten sorgt jederzeit für eine perfekte Trimmung. Die gewünschte Trimmpositionen wird zunächst manuell eingestellt und durch längeres Drücken der "A" Taste auf der Bedientafel gespeichert. Die zuletzt vorgenommene Solleinstellung, bleibt auch erhalten, wenn der Motor abgestellt oder die elektrischen Systeme abgeklemmt werden.

Durch kurzes drücken der "A" Taste wird die Auto-Trim Funktion ein oder ausgeschaltet.

Das System verfügt über ein eigenes hochempfindliches GPS. Es erkennt Kursänderungen und versucht nicht, in engen Kurven die Krängung zu kompensieren.

Es sind bis zu vier Steuerstände möglich. Der Einbau ist einfach. Auch eine Nachrüstung vorhandener Anlagen ohne Auto-Trim Funktion ist möglich.

Das automatische Power Trim System von Volvo Penta für Aquamaticanlagen kann gleichzeitig mit dem QL Trimmsystem mit Auto-Trim Option benutzt werden. Werden beide Systeme getrennt verwandt, muss der Power Trim Assistent der Aquamatic in Neutralstellung betrieben werden.

Fernbedienung für Bugstrahlruder

Das Bugstrahlruder hat das Anlegen einfacher und sicherer gemacht. Die Sicht am Steuerstand ist nicht immer optimal, deshalb gibt es jetzt eine tragbare QL Bugstrahlruderfernbedienung. An jedem Ort an Bord können so Bug- und /oder Heckstrahlruder bedient werden.

Neuer effizienter 2-Blatt Faltpropeller

Volvo Penta bietet jetzt eine 2-Blattversion des sehr beliebten Volvo Penta 3-Blatt Faltpropellers für Segelyachten an. Der neue 2-Blatt Faltpropeller hat die gleiche patentierte Blattform (high skew) wie die bekannten 3- und 4- Blatt Faltpropeller von Volvo Penta. Bereits mit einem 5 kW / 7 PS Motor können Skipper jetzt die Vorzüge eines Volvo Penta Faltpropellers genießen: Hervorragender Schub beim Motoren und minimaler Strömungswiderstand beim Segeln verbunden mit höchstmöglicher Funktionssicherheit.



Wir beantworten gerne Ihre Fragen:

Volvo Penta Büro Kiel:

Verkauf Motoren:

Jan Wiese,
Verkaufsleiter Boots- und Yachtmotoren +49 (0)431 3994-113

Bernhard Fründt,
Erstausrüstung, Betreuung Boots- und Yachthandel +49 (0)431 3994-114

Ralf Stapelfeldt
Neumotorisierung, Außendienst Nord +49 (0)431 3994-108

Jan Mittelstädt,
Neumotorisierung, Außendienst Mitte +49 (0)431 3994-227

Fred Wagenbach
Neumotorisierung, Außendienst Mitte +49 (0)6102 36693381

Verkauf Teile und Zubehör

Frank Abraham
Verkaufsleiter Teile und Zubehör +49 (0)431 3994-220

Ralf Stapelfeldt
Außendienst Nord +49 (0)431 3994-108

Jan Mittelstädt,
Außendienst Mitte +49 (0)431 3994-227

Fred Wagenbach
Außendienst Mitte +49 (0)6102 36693381

Volvo Penta Büro Österreich:

Verkauf Motoren, Teile und Zubehör

Peter Mayr +43 (0)57500 12110

www.volvopenta.com